

wegte seinen Mund und Lippen / sonder Zweifel bethete Er und
 seufftete noch in seinen Herzen; Als nun hierauf die Augen an-
 fiengen zu brechen und iederman sahe/ daß das Ende des hochseeli-
 gen Herrn verhanden/ wurde sein *Zit.* Herr Beicht=Vater bittlich
 erfodert / welcher auch so bald gegen 7. Uhr erschien / tröstliche
 Seuffzer und Sprüche Ihme zurieff / den Priesterlichen Seegen
 ertheilte/und nebst den Anwesenden/ als der schmerzlich betrüb-
 ten Frau Wittwe/Frau Schwestern/Frau Töchtern/sämmtlichen
 geliebten Kindern und andern mehr / vor und über ihn betheten/
 und solches auch auf ihren Knien liegende verrichteten / unter wel-
 chen Gebet und Seuffzen Er denn/ nach dem Er etwa eine halbe
 Stunde zuvor die Augen zugeschlossen / sanfft und seelig auf und
 in seinen HErrn und Heyland Christum IEsum eingeschlaffen
 halb 8. Uhr/ nachdem Er sein Alter gebracht biß in den Anfang
 des 63sten/als des so genannten grossen Stufen=Jahrs /
 nemlich auf 62. Jahr / 3. Wochen und
 vier Tage *rc.*



Be